



# Protokollauszug

aus der  
20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 02.11.2005

---

öffentlich

**Top 5.3 Straßenreinigungsgebühren  
05/SVV/0290  
ungeändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller gibt anschließend Informationen insbesondere hinsichtlich der Möglichkeiten/ Auswahl der Berechnungsmaßstäbe, Kosten für den Erwerb von Datensätzen, zur Umrechnung der Grundstücksfrontmeter und deren Folgen für die Bürger).

Nachdem sich fünf Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand gesprochen haben,

**Abstimmung:**

Der Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Auf Grund des Antrages des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion Die Linke. PDS, die DS 05/SVV/0290 geheim abzustimmen, werden (nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.9) die Abstimmungsscheine ausgereicht. Die Abgabe der Stimmen erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion Die Linke. PDS, Blume, Fraktion SPD, sowie Bretz und Paulsen Fraktion CDU, vorgenommen.

Das Ergebnis der Stimmenauszählung wird von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.12 bekannt gegeben.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Das Berechnungsverfahren für die Straßenreinigungsgebühren wird ab 2006 wieder auf Frontmeter umgestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

in geheimer Abstimmung  
mit 26 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 22 Nein-Stimmen  
und 1 Stimmenthaltung.

